Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 82 (1982)

Vereinsnachrichten: 106. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1981 bis 30. Juni 1982

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

106. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1981 bis 30. Juni 1982

I. Mitglieder und Kommissionen; Allgemeines

Durch den Tod haben wir verloren: Fräulein Dr. R. Witzinger, die Herren S. Bauer, D. Butz, Dr. med. F. Koepplin.

Als neue Mitglieder durften wir begrüssen: Herrn und Frau Dr. med. D. Beck, Fräulein Dr. S. Christ, Fräulein R. Crameri, Herrn Dr. H. Helfer, Herrn C.B. Jucker, Frau lic. phil. A. Kaufmann, Herrn und Frau A. Klappmann, Herrn lic. phil. P. Lavicka, Frau M. Pulver, Herrn lic. phil. D. Reicke, Herrn Dr. C. Vuilleumier, Herrn M.E. Welti.

Der Vorstand setzte sich zusammen aus: Dr. Christoph Jungck, Vorsteher, Dr. Paul Boerlin, Statthalter, Dr. Alexander Alioth, Sekkelmeister, PD Dr. Georg Kreis, Schreiber, Prof. Dr. Andreas Staehelin und PD Dr. Martin Steinmann, Redaktoren der Basler Zeitschrift, weiter den Beisitzern Dr. Paul Bürgin-Kreis, Dr. Max Burckhardt, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg, Dr. Jacques Voltz, Alfred R. Weber und Dr. Laurenz Zellweger.

Auf Ablauf des Gesellschaftsjahres haben Dr. Laurenz Zellweger und Dr. Paul Bürgin-Kreis ihren Rücktritt eingereicht. In der Sitzung vom 22. März 1982 wurden PD Dr. Martin Steinmann zum Vorsteher und heben den bisherigen Vorstandsmitgliedern neu Dr. Andreas Furger als Beisitzer gewählt. In der gleichen Sitzung wurden die Regularien behandelt. Die Rechnung wurde revidiert durch Herrn Dr. Hans Batschelet; als sein Suppleant amtete Herr Prof. Dr. Werner Meyer. Beiden Herren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Wie gewohnt wurden die Vorträge in der Alten Aula gehalten, mit Ausnahme des Vortrages vom 16. November 1981, der gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt

im Rahmen der Veranstaltungen «550 Jahre Basler Konzil» im Münstersaal des Bischofshofes durchgeführt wurde. Nachtessen und 2. Akt fanden jeweils in der Schlüssel-Zunft statt.

1981

19. Oktober: Herr Prof. Dr. *Herbert A. Cahn,* Basel: «Neues vom Kaiseraugster Silberschatz» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Frau lic. phil. *Annemarie Kaufmann-Heinimann,* Basel: «Mit Venus bei Tisch: zur Funktion römischer Silberstatuetten».

2. November: Herr Prof. Dr. *Werner Meyer,* Basel: «Ausgrabungen auf der Charretalp (SZ) – ein archäologischer Beitrag zur hochalpinen Siedlungsgeschichte» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Prof. Dr. *Ernst Herzig,* Bern: «Das Forschungsprojekt des ‹Inventars historischer Wege in der Schweiz› ».

16. November: Frau Prof. Dr. *Berthe Widmer,* Basel: «Europäische Mächte und ihre Vertreter am Basler Konzil». Kein 2. Akt.

30. November: Herr Dr. *Willi Gautschi,* Baden: «Die Auseinandersetzung über das Verständnis des Landesstreiks von 1918».
2. Akt: Herr *Thomas Moser,* Basel: «Der Sonderfall La Chaux-de-Fonds – Aspekte des Landesstreiks 1918 in der welschen Schweiz».

14. Dezember: Herr Prof. Dr. *Karl Schefold,* Basel: «Der Ursprung der abendländischen Bildniskunst» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Herr *Bruno Häuptli,* Basel: «Das Nachleben Senecas in der Renaissance» (mit Lichtbildern).

1982

11. Januar: Herr PD Dr. *Guy Marchal,* Basel: «Die Antwort der Bauern – Überlegungen zum Geschichtsbewusstsein der Alten Eidgenossenschaft».
2. Akt: Herr lic. phil. *Pius Marrer,* Basel: «Besondere Vorkommnisse in der Chronik des Samuel von Brunn (1660–1727)».

25. Januar: Herr Prof. Dr. *Hans Trümpy,* Basel: «Johannes Gast als literarischer Parasit».
2. Akt: «Proben aus Basel betreffenden Stücken von Gasts ‹Sermones convivales› ».

8. Februar: Herr Prof. Dr. *Theodor Schieder,* Köln: «Friedrich der Grosse und Machiavelli. Das Dilemma von Machtpolitik und Aufklärung».
2. Akt: Herr Dr. *Georg Peter Landmann,* Basel: «Der ‹Melierdialog› des Thukydides».

22. Februar: Herr Prof. Dr. *Peter Berghaus,* Münster: «Die Handels- und Wirtschaftsgeschichte der Merowingerzeit im Licht numismatischer Quellen» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Herr Dr. *Bernhard Schulte,* Basel: «Timin» (mit Vorweisungen von Originalen und Lichtbildern).

8. März: Herr Prof. Dr. *Martin Staehelin,* Bonn: «Der Beethoven-Mythos im Trivialbild» (mit Lichtbildern).
2. Akt: Frau Dr. *Veronika Gutmann,* Basel: «Zum Klangbild von Beethovens Flügel» (mit Tonbeispielen).

22. März: Herr Prof. Dr. *Klaus Deppermann,* Freiburg i.Br.: «Die Grosskirchen und die Täufer».
2. Akt: Herr Prof. Dr. *Hans Rudolf Guggisberg,* Basel: «Eine Indianerbibel aus Neuengland in einer Basler Gelehrten-Bibliothek des 17. Jahrhunderts».

Ein bis auf den letzten Platz besetzter Car führte am 12. September 1982 die 47 Teilnehmer in die Gegend des Zürichsees. Beim Kastell Irgenhausen erwartete sie Herr Dr. Hans Martin Gubler, der Inventarisator der Kunstdenkmäler des Kantons Zürich. Als ebenso sachkundiger wie überlegener und beredter Führer vermochte er seine Zuhörer sofort zu fesseln, als er von der erhöhten römischen Warte aus die Siedlungsgeschichte der Gegend umriss. Nach kurzer Weiterfahrt folgte ein charmanter Empfang mit Aperitif durch den Heimatverein Grüningen in der wiederhergestellten Ratsstube des dortigen Schlosses, welche auch das kleine, aber sehenswerte Ortsmuseum enthält. Die gastliche Ambiance und der Reiz des Städtchens Grüningen mit seinen Riegelbauten verschie-

dener Konstruktionsstufen verzögerten dann die Abfahrt etwas, so dass die Reisegesellschaft in Hombrechtikon leider bereits geschlossene Kirchentüren vorfand. Auf das Mittagessen im Schwanen von Rapperswil folgte ein Stadtrundgang, dann die Fahrt zur ehemaligen Zisterzienserabtei von Kappel mit den frisch renovierten Glasgemälden. Den Abschluss bildete der grossartige Saalbau der reformierten Kirche von Horgen (erbaut 1780/1 von Joh. Jak. Haltiner) – konstruktionsmässig und ästhetisch ein Lekkerbissen.

Die Veranstaltungen vom 2. Juli und vom 22. August 1981, die streng genommen in das Berichtsjahr 1981 fallen, sind bereits im vorangehenden Jahresbericht verzeichnet.

III. Bibliothek

Zu den mit der Gesellschaft bereits im Schriftentausch stehenden Institutionen kamen im Berichtsjahr neu hinzu:

Pavia, Università degli studi
Sofia, Académie bulgare des sciences
Jülich, Jülicher Geschichtsverein e.V.

Die Bibliothek verzeichnete einen Zuwachs von 448 (im Vorjahr 509) Bucheinheiten durch Tausch, sowie 15 (6) durch Schenkung.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

1. *Publikationen.* Der 81. Band der *Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde* wurde von Herrn PD Dr. Martin Steinmann redigiert; er umfasst 370 Seiten, von denen allein 148 Seiten auf den Jahresbericht der Archäologischen Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt 1980 entfallen. Das Problem des Umfangs dieser Jahresberichte beschäftigt den Vorstand schon seit geraumer Zeit.

Die *Basler Bibliographie 1975/1976,* hergestellt von Ruth und Max Burckhardt-Menzi, konnte ebenfalls im Berichtsjahr erscheinen.

Da die Edition von *Felix Platters Stadtbeschreibung von 1609/10 und Pestbeschreibung von 1610/11* für den Druck fast unüberwindliche Probleme satztechnischer und finanzieller Art stellt, entschloss sich der Bearbeiter Dr. h.c. V. Lötscher, die Vorlage für einen Offsetdruck selbst zu schreiben, eine überaus mühselige

Arbeit, für die ihm unsere Gesellschaft zu grösstem Dank verpflichtet ist. Sie ist schon weit gediehen.

2. *Augst.* Wir verweisen auf den Bericht der Stiftung «Pro Augusta Raurica».

Basel, 30. Juni 1982

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel:

Der Vorsteher: *Christoph Jungck*

Der Schreiber: *Georg Kreis*